



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · 29633 Munster

Fraktion B'90/GRÜNE Munster
fraktion@gruene-munster.de

An
Herrn Bürgermeister Ulf-Marcus Grube
Heinrich-Peters-Platz 1

29633 Munster

Uta von Loh
Kai Böhm
Sven Wolff
Harved Scheiger
Fraktionsvorsitzender
Töpingen 31
29633 Munster
0171. 58 440 86

Munster, 14. Juli 2026

ANTRAG: Erstellung eines Hitzeaktionsplans zum Schutz der Menschen vor extremer Hitze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

wir erleben eine Zunahme von Hitzewellen, die besonders für vulnerable Gruppen wie ältere Menschen, Kinder, Säuglinge, chronisch Kranke und Wohnungslose erhebliche gesundheitliche Risiken bergen.

In Munster ist die Situation besonders prekär, da über 60 % der Bevölkerung über 60 Jahre alt sind und somit einer Hochrisikogruppe angehören.

Bisher existiert in Munster kein systematischer Hitzeaktionsplan. Beispiele aus Lüneburg und Mannheim (*siehe Anhang*) zeigen, dass durchdachte und langfristige Maßnahmen nicht nur vor extremen Wetterereignissen schützen, sondern auch die Lebensqualität erhöhen.

Der Rat der Stadt Munster möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, so zeitnah wie möglich einen Hitzeaktionsplan (HAP) für Munster zum Schutz der Menschen vor extremer Hitze zu erstellen.

Der Hitzeaktionsplan kombiniert sinnvollerweise drei Strategien:

- 1.) die Risiko-Kommunikation
- 2.) das Management von akuten Extremereignissen
- 3.) die langfristige Anpassung städtischer Strukturen

Folgende Komponenten sollte der Hitzeaktionsplan in Munster enthalten:

1. **Kühle Orte** identifiziert und einen Hitze-Stadtplan erstellen, in dem z. B. öffentliche, kühle Gebäude, schattige Grünflächen und Wasser-Refill-Stationen eingezeichnet sind.
2. **Bürger*innen-Beteiligung und zielgruppenspezifische Maßnahmen** für die Vorsorge sowie für hitzebedingte Akutsituationen: Austausch mit dem Seniorenbeirat für gezielte Maßnahmen für Menschen, die allein zuhause wohnen (z. B. Nachbarschaftshilfe, Hitzetelefon) und Austausch mit den KiTas und Schulen, um für Schüler*innen Maßnahmen zur Hitzereduktion in Innenräumen zu entwickeln (z.B. Markisen und Außenrollos, die die Hitze draußen halten.).
3. **Kommunikation** in gedruckter und digitaler Form.
 - bekannt machen der Warn-Apps NINA und/oder BIWAPP
 - Hitze-Stadtplan mit Hitze-Knigge in Apotheken, Arztpraxen und Supermärkten auslegen;
 - alle Informationen leicht erreichbar auf der Internetseite der Stadt Munster aufführen;
4. **Langfristige Anpassungsmaßnahmen:** z. B. Entsiegelung, Dächer- und Fassaden-Begrünung, Schatten spendende Infrastruktur sowie Klimaanpassungsmaßnahmen in zukünftigen Stadtentwicklungskonzepten berücksichtigen (siehe dazu §12 Bundes-Klimaanpassungsgesetz) und verbindliche Bauvorgaben für Hitzeminderung einführen;

Die Verwaltung wird gebeten, die Finanzierung über bestehende Klimabudgets sowie entsprechende Fördermittel zu prüfen und dem Rat zeitnah vorzulegen.

Begründung der Dringlichkeit:

- **Gesundheitliche Risiken:** Hitze führt zu erhöhter Mortalität.
Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 9.7.2026 die Einschätzung, dass die Hitzeperiode im Juni 2026 zu etwa 5.100 hitzebedingten Sterbefällen in Deutschland geführt hat.
Die Auswirkungen der Extremhitze könnten sogar noch größer sein:
Die Übersterblichkeit liegt laut Statistischem Bundesamt bei geschätzt 6.800 Fällen in der Kalenderwoche 26 (22.–28. Juni 2026).
- **Demografische Besonderheit:** Munster hat einen hohen Anteil älterer Menschen, die besonders gefährdet sind.
- **Klimaanpassung als kommunale Aufgabe:** Das Umweltbundesamt betont die Verantwortung der Kommunen für Hitzeaktionspläne.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Munster
mit freundlichen Grüßen



Harved Scheiger, Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Munster

Anhang:

- > Arbeitshilfe zur Entwicklung und Implementierung eines Hitzeaktionsplans für Kommunen, Public Health Zentrum Fulda, 3/2023
- > Leitfaden zur Erstellung eines Hitzestadtplans, Leuphana Universität Lüneburg, 02/2024
- > Hitzeaktionspläne in der kommunalen Praxis, Dt. Institut für Urbanistik (Difu), 3/2025

Beispiel:

- > Mannheimer Hitzeaktionsplan 2.0, umfassende Maßnahmen und Kommunikationsstrategien, 09/2021